

Nachhaltigkeitskonzept

Nachhaltigkeitsgedanken haben im Hause Peterhoff seit jeher eine wichtige Rolle gespielt. Unsere Unternehmensstrategie ist im Bereich Nachhaltigkeit an folgendem Leitgedanken orientiert:

„Die Bedürfnisse der gegenwärtigen Generation zu befriedigen, ohne die Fähigkeiten und Ressourcen der zukünftigen Generation zu gefährden.“

Die in der Peterhoff-Gruppe praktizierte Nachhaltigkeit beruht auf dem Drei-Säulen-Modell:



1) Ökologische Nachhaltigkeit

Die ökologische Nachhaltigkeit umschreibt unser Ziel, Natur und Umwelt für die nachfolgenden Generationen zu erhalten. Dies umfasst den Erhalt der Artenvielfalt, den Klimaschutz, sowie generell einen schonenden Umgang mit der natürlichen Umgebung.

2) Ökonomische Nachhaltigkeit

Die ökonomische Nachhaltigkeit bezeichnet unser Ziel, unsere Wirtschaftsweise so anzulegen, dass sie dauerhaft eine tragfähige Grundlage für Erwerb und Wohlstand bietet. Dies bezieht die Schlankheit und Effizienz unserer gesamten Wertschöpfung, sowie der unserer Lieferanten mit ein. Von besonderer Bedeutung ist hier aber auch der Schutz wirtschaftlicher Ressourcen vor Ausbeutung.

3) Soziale Nachhaltigkeit

Wir als Unternehmen sehen uns als Bestandteil der Gesellschaft, der in seinem Handeln täglich einen Beitrag zu deren Entwicklung beiträgt. Wir verfolgen gemeinsam mit vielen anderen Unternehmen und Einzelpersonen das Ziel, eine auf Dauer zukunftsfähige und weiterhin lebenswerte Gesellschaft zu erreichen.

Nachhaltigkeitskonzept

Das Unternehmen Peterhoff ist nach der DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement), DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement), DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement) sowie dem Arbeitsschutzmanagement SCC** zertifiziert.

Bezugnehmend auf die o. g. Säulen setzen wir unsere Ziele wie folgt um:

Zu 1)

Damit verbunden ist nicht nur der Anspruch, umweltschonend zu reinigen, sondern auch die jährliche externe Kontrolle der Leistungsrealisierung unter diesem Aspekt. Die von uns eingesetzten Reinigungsmittel sind umweltzertifiziert. Die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen befinden sich in jeder Objektakte in den jeweiligen Objekten und werden jedem Kunden zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus verfügen die eingesetzten Produkte über keine Inhaltsstoffe, die bekannt für allergische Reaktionen jeglicher Art sind.

Der Verbrauch von Reinigungschemie wird nicht nur im Sinne eines richtigen Maßes der Dosierung zum Erreichen der notwendigen Reinigungsqualität durch Dosierköpfe auf jedem Gebinde, sondern auch im Sinne des minimalen Einsatzes von Reinigungschemie gesteuert. Unsere Mitarbeiter werden bei jedem Auftragsstart und mindestens 1 x jährlich erneut geschult. Der Verbrauch an Chemie wird jährlich neu bewertet, immer unter dem Gesichtspunkt:

so wenig wie möglich, so viel wie nötig. Unsere Servicewagen bestehen ausschließlich aus recycelten Kunststoffen.

Wir nehmen jährlich Lieferantenbewertungen vor, denen nicht nur preisliche, sondern vor allem ökologische Aspekte zu Grunde liegen. Die von uns eingesetzten Staubsauger verfügen über Feinstaubfilter, so dass hier sowohl die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiter als auch die Umgebung der Nutzer bestmöglich gestaltet und gewahrt werden. Die anfallenden, leeren Behälter oder Gebinde werden von unseren Lieferanten mitgenommen und fachgerecht entsorgt bzw. wiederverwertet. Des Weiteren setzen wir als Unternehmen Fahrzeuge der Marke „Skoda Fabia Kombi“ ein, welche als Dieselfahrzeuge mit Partikelfilter zu den sparsamsten ihrer Klasse gehören. Parallel testen wir E-Fahrzeuge und setzen diese ein, wo die Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen Einsatz gegeben sind.

Zu 2)

Die Schlankheit unserer Beschaffungsmaßnahmen – vom Hersteller, über den Händler bis zum Endkunden – nehmen wir sehr Ernst. So finden unsere Materialbestellungen nicht, wie sonst branchenüblich, monatlich, sondern nach Mindestbestellmengen statt. Auf diese Weise können unsere Lieferanten mehrere Standorte liefertechnisch zusammenlegen und den Vorgang straffen. Sämtliche benötigten Güter werden zuvor von den einzelnen Lieferanten auf kürzestem Wege zu unserem Zwischenhändler verbracht. Die nicht-monatliche Lieferung wirkt sich positiv auf das Verbrauchsverhalten und Wirtschaften unserer Mitarbeiter vor Ort aus. Tests in Objekten haben erwiesen, dass der allgemeine Verbrauch bei einer Lieferung nach Mindestbestellmengen stark sinkt und unsere Mitarbeiter vor Ort besser wirtschaften.

Zu 3)

Für uns zählt die Förderung des Individuums. Daher steht für uns die permanente Schulung, der Schutz, aber auch die individuelle Förderung jedes Einzelnen im Vordergrund. Dazu gehören unsere interne Regelkommunikation sowie Objektbesprechungen, Durchführung von Objektaudits sowie die jährlich wiederkehrenden und Bedarfsschulungen. Des Weiteren bieten wir jedem Mitarbeiter die Möglichkeit zur Teilnahme an unserem betrieblichen Altersvorsorge-konzept. Unser Handeln erstreckt sich jedoch nicht nur auf unsere eigenen Mitarbeiter:

wir verzichten zum Beispiel bei Bekleidung auf Produkte, die, wenn auch nur mutmaßlich, aus „non fairtrade“ Produktionen kommen. Außerdem stiften wir einen Teil unseres jährlichen Werbeetats sozialen Zwecken.